



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Margaret Crum an Käthe Erman

Crum, Margaret

Vienna, o.D. [24.10.????]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-68461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-68461)

Reanu

VIENNA IV.
JOHANN STRAUSSGASSE 28.

24. Oktober.

Liebe Frau Emma

Ich muss Ihnen vielmals
auf Ihren lieben Brief
danken. Ich freue mich
sehr von Ihnen zu hören
und mich interessieren
zu können in allem was
Ihnen geschehen ist. So
muss Ihrer Tochter eine
grosse Freude sein dass sie
schon heiraten könnte,
viel früher, nicht wahr,
als Sie erwartet hatte?
Eine Hochzeit macht
aber viel zu thun, ich

hoffe Sie haben sich
später gut ausruhen
können? Es freut mich
dass Sie auf Ihrer Sommer-
frische gutes Wetter gehabt
haben. Wir hatten auch
sechs herrliche Wochen
in Versailles und haben
viele Spaziergänge rings
herum gemacht. Der
Park selbst ist prachtvoll
und die Gärten, neben
dem Schloss und die
'Triannon', wunderschön.
Meine Mutter war auch
da auf einer Woche und

Später kamen mein
Bruder und seine Frau.
Es war für mich eine
grosse Freude dass sie
W. kennen lernen sollten
und besonders dass sie
ihm sehr gerne ~~gehoört~~
haben. Wir sind jetzt
schon vier Wochen zurück
und sehr viel beschäftigt,
was für uns immer
am glücklichsten ist.
Es ist unendlich lieb
von Ihnen dass Sie uns
in Berlin haben möchten.
Freunden hätten wir
sicher dort mehr, aber
wir haben uns jetzt in

Wien hinein gelebt, und
es geht W. hier so gut.
dass ich fürchte mich
ein anderes Klimat
könnte ihm nicht so
gut passen, obwohl die
Gedanke in der Nähe
solcher guten Freunde zu
sein hat ~~wohl~~ grosse
Anziehungskraft.

Ich muss Ihnen für den
vielen Fehler um Entschul-
digen bitten; mein Deutsch
ist ja so schlecht!

Mit vielen Grüßen an Sie
beiden von uns beiden

Yours affectionately
M. C.